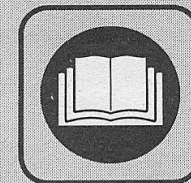


GLORIA®

GLORIA-WERKE
H. Schulte-Frankenfeld GmbH & Co
Postfach 1160
D-59321 Wadersloh i. Westfalen
Tel.: 0 25 23/77-0
Teletex (17) 25 23 11 Telefax 0 25 23/77 120

Printed in Germany

GLORIA®



172 RTG*, 142 TG

* mit BBA-Zulassung (Nr. G 1201)

141 T, 142 T, 172 RT, 176 T, 177 T

(ohne Druckregler und Manometer am Schnellschlußventil)

(D)	Gebrauchsanweisung	4 - 10
(GB)	Instructions for use	11 - 17
(F)	Mode d'emploi	18 - 25
(NL)	Gebruiksaanwijzing	26 - 32
(I)	Istruzioni per l'uso	33 - 40
(E)	Instrucciones de uso	41 - 48
(P)	Instruções de utilização	49 - 56
(DK)	Betjeningsvejledning	57 - 63
(S)	Bruksanvisning	64 - 70
(N)	Bruksanvisning	71 - 77
(FIN)	Käyttöohje	78 - 84
(GR)	Οδηγίες χρήσης	85 - 92

D-Ko

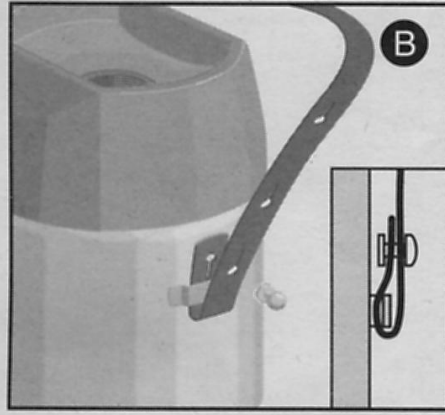
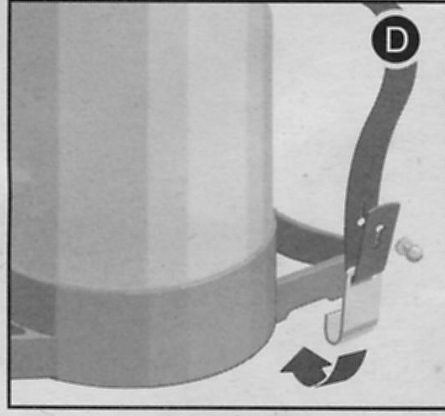
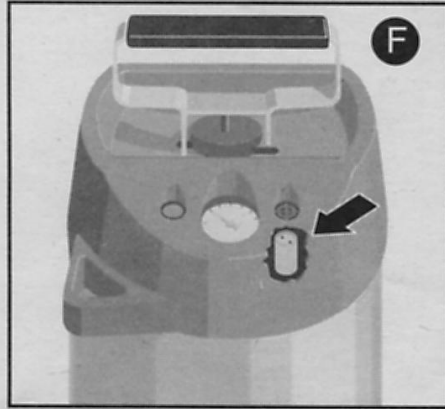
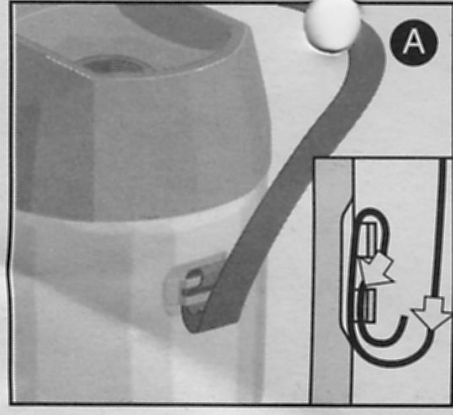
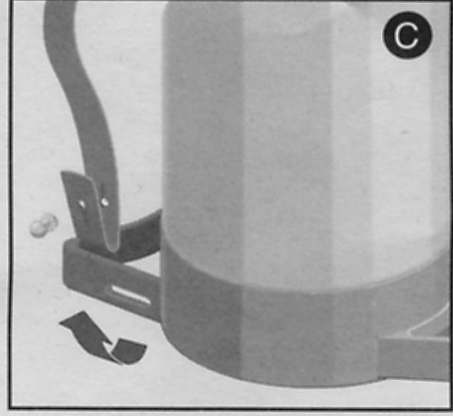
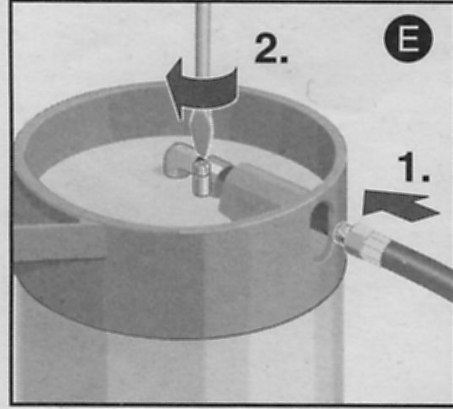
10/97

974720 - 02



FM 27122





Technische Daten

Hochleistungsprüfgeräte	172 RTG	142 TG	141 T	142 T	172 RT	176 T	177 T
max. Einfüllmenge in Liter	10	10	5	10	10	5	5
Gesamt-Behälterinhalt in Liter	13,7	13,7	8	13,7	13,7	8	8
zul. Betriebsüberdruck 6 bar	x	x	x	x	x	x	x
zul. Betriebstemperatur +50° C	x	x	x	x	x	x	x
Leergewicht 6 kg	x	x	-	x	x	-	-

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsventil (Kennzeichnung: Einstellmutter mit 2 Bohrungen ø 2 mm), Manometer, Druckentlastungsventil

Düse: Serie

Sprühbild / Sprühwinkel

Hohlkegel / 55° (G-H-49-55)

Flachstrahl / 80°

max. Fördermenge

Rückstoßkraft an der Düse:

Behälterwerkstoff

Werkstoff der Pumpe

Maschenweite des Filters im Schnellschlußventil

Restmenge bei waagerechter Entleerung

Ausrüstung 172 RTG, 142 TG: Vollkunststoff-Schnellschlußventil mit integriertem Druckregler,

Manometer und Reservedüsenkammer +2 Dichtungen, Kunststofffilter mit 0,9 mm Maschenweite,

Messing-Sprührohr gebogen, 500 mm lang mit Anschlußgewinde M 11 x 1, Hohlkegeldüse 1 mm,

Sprührohrhalterung, Druckentlastungsventil, Rückenstütze

Sonderzubehör s. Einlegeblatt 974 717**

Wichtige Sicherheitshinweise

Reparaturen an GLORIA Geräten für Haus und Garten sind nur durch die GLORIA Servicestellen durchzuführen. Ersatzteile sollten Sie bei Ihrem GLORIA Fachhändler bestellen. Soweit nicht vorrätig, besorgt er diese schnellsten.

- Diese GLORIA Druckspeichergeräte sind Pflanzenschutzgeräte. Sie dürfen nur zum Ausbringen von BBA zugelassenen Pflanzenschutzmitteln eingesetzt werden. Für den Einsatz sind die Punkte Sicherheitshinweise und Inbetriebnahme unbedingt zu beachten.
- Die Geräte 172 RTG und 142 TG sind besonders geeignet zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln, die von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) zugelassen sind.
- Sicherheitsventil und Druckentlastungsventil vor jeder Inbetriebnahme auf einwandfreie Funktion prüfen (siehe Inbetriebnahme).
- Wegen Amoniakdämpfen (Rißgefahr bei Messing) Gerät nicht in Viehställen aufbewahren, keine stickstoff- und phosphathaltigen Lösungen einfüllen.
- Gerät nicht unnötig lange Zeit unter Druck stehen lassen.

- Gerät vor langer Sonneneinstrahlung und Frost schützen.
- Wir empfehlen nach 5 jähriger Benutzung das Hochleistungsgerät sicherheitshalber einer besonders eingehenden Prüfung - am besten durch den Hersteller - zu unterziehen. Es ist verboten, am Behälter Ausbesserungen vorzunehmen.
- Die Anweisungen der Sprühmittelhersteller sind zu beachten. Falls erforderlich, Schutzkleidung tragen.
- Nicht mehr Spritzbrühe mischen wie benötigt wird. (Restmenge nicht in den Ausguß gießen.) Restmenge 1:10 verdünnen und auf Kultur ausbringen.
- Während des Umganges mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist das Essen, Trinken und Rauchen erst nach ablegen der Schutzkleidung und sorgfältiger Reinigung der Hände und des Gesichts gestattet (Mund ausspülen).
- Verstopfte Düsen dürfen nicht mit dem Mund ausgeblasen werden.
- Beim Abschrauben von Sprührohren das Ende nicht gegen sich richten.
- Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen explosive Medien, scharfe ätzende Flüssigkeiten, Desinfektions- und Imprägnierungsmittel nicht versprüht werden. Dieses gilt für alle aufgeführten Geräte.

● Achtung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unser Gerät hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht GLORIA Original-Teile verwendet werden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt worden sind. Dieses gilt auch für Zubehörteile.

Inbetriebnahme



- Tragriemen montieren (Abb. A, B, C, D).
- Sprühleitung an den Behälter (Abb. E ***) und Sprührohr an das Schnellschlußventil schrauben. Kurze Druckprobe mit Wasser durchführen.
- Vor jeder Inbetriebnahme ist das Sicherheitsventil **Abb. F** (unterhalb des Einfülltrichters) zu überprüfen! Hierzu die Pumpe einsetzen und verschrauben. Pumpe solange betätigen, bis am Manometer kein Druckanstieg mehr sichtbar ist (Sicherheitsventil bläst Druck ab). Bei Geräteausführungen mit Kompressoranschluß befindet sich das Sicherheitsventil auf der gegenüberliegenden Seite.

- Einige Gerätevarianten sind mit einem Kompressoranschluß ausgerüstet. Bei der Benutzung muß folgendes beachtet werden.
 - Kompressor Ladedruck bzw. Pressluftversorgung max. 6 bar.
 - Vor dem Aufladen darauf achten, daß der Pumpengriff in eingarierter Stellung steht.
 - Max. zul. Einfüllmenge darf nicht überschritten werden.
 - Der Einsatz des Rückschlagventils im Kompressoranschluß darf zum Aufladen des Behälters nicht entfernt werden.
- Pumpe durch Linksdrehung heraus-schrauben - hierzu vorab Pumpengestänge entriegeln, um 180° drehen und über den Rücken der Verriegelungszapfen am Pumpengehäuse die Schraubkraft übertragen.
- Behälter füllen. Achtung! Max. Füllmenge (s. Technische Daten), Sicherheitsbestimmungen und zul. Arbeitsstoffe beachten. Füllmenge prüfen: Einen Stab durch Einfüllöffnung bis auf den Behälterboden schieben. Oberkante Einfülltrichter am Stab markieren. Stab aus dem Behälter ziehen und außen an der Literskala anhalten. Dabei darauf achten, daß die Markierung am Stab mit Oberkante Einfülltrichter übereinstimmt. Der Flüssigkeitsstand, der sich am Stab abzeichnet, kann an der Literskala abgelesen werden. Vor Zumischung des Sprühmittels optimalen Sprühdruk am Druck-

regler (**nur 142 TG, 172 R**) einstellen. Angesetzte Sprühmittel, vor allem bei Einsatz von pulverförmigen Konzentraten, kann zur Vorfiltration das GLORIA Aufsatzsieb Art. Nr. 23.0000 verwendet werden.

- Pumpe einsetzen und verschrauben.
- Pumpe betätigen, bis ein Betriebsüberdruck von 6 bar (roter Markierungsstrich am Manometer) im Behälter erreicht ist.
- Sprühmitteldosierung: Angaben des Sprühmittelherstellers beachten! (siehe Berechnungsbeispiel) Dem Hersteller sind zum Zeitpunkt der Herstellung des Gerätes keine schädlichen Einwirkungen der von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) zugelassenen Pflanzenschutzmittel auf die Werkstoffe des Gerätes bekannt.

Berechnungsbeispiel zur Überprüfung und Bestimmung der Dosierung

Voraussetzungen:

Sprühdruk	1,5 bar
Düse	1 mm Hohlkegel
Sprühhöhe	50 cm
Dosierung	0,5 % (siehe Angaben Pflanzenschutzmittelhersteller)

Daraus ergeben sich:

Ausbringmenge	0,42 l/min
---------------	------------

Sprühbreite 50 cm

Sprühwinkel 55°

Benötigte Sprühmittelmenge pro m²: 0,06 l, entspricht 600 l/ha (siehe Angaben Pflanzenschutzmittelhersteller)

Anmischung von 1 l Sprühmittel:
1 l Wasser + 5 ml Sprühmittel
(5 ml = 0,5 % von 1 Liter)

Bei einer Sprühbreite von 50 cm entspricht ein zurückgelegter Weg von 2 m einer gesprühten Fläche von 1 m².

Einzuhaltende Geschwindigkeit beim Sprühen:

Ausbringmenge pro min. x Weg

Sprühmenge pro m²

$$\frac{0,42 \text{ l} \times 2 \text{ m}}{\text{min.} \times 0,06 \text{ l}} = 14 \text{ m/min.}$$

Die bei diesem Berechnungsbeispiel zugrunde gelegten Werte für die Dosierung und für die benötigte Sprühmenge pro m² sind nur angenommen.

Bei Verwendung des Berechnungsbeispiels müssen für diese Werte die vom jeweiligen Sprühmittelhersteller gemachten Angaben eingesetzt werden.

Wird mit anderen Düsen gearbeitet, müssen die entsprechenden technischen Daten aus dem **Einlegeblatt 974 717** (Sonderzubehör und Düsentabelle)** entnommen und in die Berechnung eingesetzt werden.

Sprühen

- Um einen möglichst gleichmäßigen Sprühdruck und langen Sprühzyklus zu erreichen, den Druckregler am Schnellschlußventil auf den zulässigen Mindestdruck (z.B. Düse GH 49-55 auf 1,5 bar) einstellen.
- Durch Niederdrücken des Betätigungshebels am Schnellschlußventil wird der Spritzvorgang ausgelöst. Sofortige Unterbrechung wird durch Loslassen des Betätigungshebels erreicht.
- Wenn der Druck im Behälter unter dem zul. Mindestdruck absinkt, etwas nachpumpen, um eine gleichmäßige Flüssigkeitszerstäubung zu gewährleisten. Der optimale Sprühdruck der 1mm Hohlkegeldüse liegt zwischen 1,5 und 3 bar.
- Beim Sprühen auf eine gleichmäßige Benetzung der Objekte achten.
- Windrichtung beachten! Nicht gegen den Wind sprühen.
- Optimalen Abstand der Düse zum Objekt beim Sprühen 40-50 cm.
- Bei Verwendung von Sonderprüfrohren (Verlängerungsrohre, Breitsprüfrohre etc.) ist am Druckregler ein höherer Druck einzustellen.

Hierzu siehe Einlegeblatt 974 717 ** (Sonderzubehör und Düsentabelle)

Die unter „Sprühen“ angegebenen Punkte 1, 3 und 7 beziehen sich nicht auf Geräte ohne Druckregler und Manometer am Schnellschlußventil! Bei diesen Geräten ist mit einem Behälterdruck zwischen 2 und 6 bar zu arbeiten. Um auch bei diesen Geräten einen möglichst gleichmäßigen Sprühdruck und langen Sprühzyklus zu erreichen, kann das Schnellschlußventil durch ein Schnellschlußventil mit Druckminderer und Manometer ausgetauscht werden.

Entleerung und Wartung

- Druckentlastungsventil - roter Druckknopf - betätigen, bis das Gerät druckfrei ist.
- Die Pumpe wird vorsichtig, zunächst nur einige Gewindegänge durch Linksdrehung gelöst, damit evtl. im Behälter verbliebene Druckluft entweichen kann. Erst dann die Pumpe ganz heraus-schrauben und aus dem Behälter nehmen.
- Gerät nach jedem Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen (mehrmals ausspülen) und in geöffnetem Zustand, möglichst hängend, Öffnung nach unten, trocknen lassen.
- Reinigung des Siebröhrchens im Schnellschlußventil:

a) Schnellschlußventil mit Metallbetätigungshebel

- Zur Reinigung ist der Handgriff am Schnellschlußventil abzuschrauben.

b) Kunststoffschnellschlußventil mit Kunststoffbetätigungshebel

- Zur Reinigung ist das Schnellschlußventil an der Schlauchanschlusstülle abzuschrauben.

- Die Lebensdauer wird erheblich verlängert wenn ab und zu der Dichtungsring zwischen Pumpe und Behälter sowie innerer O-Ring mit harz- und säurefreiem Fett geschmiert werden.
- Um eine optimale Reinigung der Sprühgeräte und sichere Neutralisierung der Sprühmittelreste und -rückstände zu erreichen, ist der Einsatz von GLORIA Spezial-Aktivkohle, Art.-Nr. 263.0000 empfehlenswert.
- Bei Reparaturen nur Original GLORIA Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen nur durch GLORIA Servicestationen durchführen lassen.
- **Wichtiger Hinweis:** Überdurchschnittlich starke Beanspruchung aufgrund der Betriebsweise (einschl. des Transports zum Einsatzort und der Aufbewahrung bei Nichtbenutzung), Umgebungseinflüsse (des Einsatzortes und des Aufbewahrungsortes bei Nichtbenutzung), mangelhafte Wartung und Pflege können zu

vorzeitigem Verschleiß des Gerätes führen. Es sollte daher vor jeder Benutzung auf sicheren und betriebsfähigen Zustand, zumindest jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden, geprüft werden.

Insbesondere bei Auftreten sicherheitsbedenklicher Mängel, jedoch mindestens alle 5 Jahre haben Sachkundige, am besten der Wartungsdienst des Herstellers, zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist.

Wir weisen darauf hin, daß zumindest bei gewerblicher Nutzung das Gerät gemäß § 10 Abs. 2 der Druckbehälterverordnung zu dem Zeitpunkt, der aufgrund der Erfahrung mit Betriebsweise und Beschickungsgut vom Betreiber festzulegen ist, wiederkehrenden Prüfungen durch den Sachkundigen zu unterziehen ist.

** Einlegeblatt 974 717 liegt nicht allen Varianten bei

*** Abb. E gilt nicht für alle Varianten

Technische Änderungen vorbehalten

Beseitigung von Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Im Behälter wird bei Betätigung der Pumpe kein Druck aufgebaut	Pumpe nicht fest im Behälter eingeschraubt O-Ring an der Verschraubung Pumpe-Behälter defekt O-Ring in der Pumpe defekt	Pumpe festschrauben O-Ring erneuern O-Ring erneuern
Gerät ist an der Schlauchleitung undicht	Schlauchleitung ist nicht fest im Behälter eingeschraubt	Schlauchverschraubung nachziehen, Druckprüfung mit Wasser durchführen
Trotz max. Druck auf Behälter, sprüht das Gerät nicht	Filter im Schnellschlußventil oder Düse verstopft	Filter bzw. Düse reinigen
Sprühbild der Düse nicht in Ordnung	Düse teilweise verstopft	Düse reinigen

Technical data

High Pressure Spray Units	172 RTG	142 TG	141 T	142 T	172 RT	176 T	177 T
Max. capacity in litres	10	10	5	10	10	5	5
Total tank capacity in litres	13,7	13,7	8	13,7	13,7	8	8
Max. operating pressure 6 bar	x	x	x	x	x	x	x
Max. operating temperature +50°C	x	x	x	x	x	x	x
Empty weight 6 kg	x	x	-	x	x	-	-

Safety features
safety valve (identification: adjusting nut with 2 holes ø 2 mm), manometer, pressure relief valve

Nozzle: standard

Spray pattern / angle of spray							
Hollow cone / 55° (G-H-49-55)	x	x	x	x	x	x	-
Fan jet / 80°	-	-	-	-	-	-	x
Max. spray capacity	1 l/min.	1 l/min.	1 l/min.	1 l/min.	1 l/min.	1 l/min.	2,23 l/min.
Recoil at the nozzle	less than 5N						
Tank material	galvanised steel	stainless steel	stainless steel	stainless steel	galvanised steel	galvan. steel	galvan. steel
Pump material	brass	brass	brass	brass	brass	brass	brass
Mesh size of filter in quick-connecting valve	0,9 mm	0,9 mm	0,9 mm	0,9 mm	0,9 mm	0,9 mm	0,9 mm
Residue when emptied horizontally	none	ca 0.2l	ca 0.275l	ca 0.2l	none	none	none

Features (172 RTG, 142 TG): All plastic quick closure valve with integrated pressure regulator, manometer and spare nozzle retainer and 2 washers, Plastic filter with 0.9 mm mesh, Brass spraying lance, bent, 500 mm long with M 11 x 1 threaded coupling, Hollow cone nozzle 1 mm, Spraying lance clamp, Pressure relief valve, Back support
Optional Accessories, see separate sheet 974 717 **